

Sportverletzungen natürlich und evidenz-basiert behandeln

Heel: Erfahrungen und Studien zu biologischem Multi-Target Medikament belegen entzündungsmodulierende Wirksamkeit

Berlin / München (Deutschland) – Priv. - Doz. Dr. Bernd Wolfarth ist leitender Oberarzt am Zentrum für Prävention und Sportmedizin an der TU München. Zudem betreut er als leitender Olympia-Arzt des Deutschen Olympischen Sportbundes die Athleten für die Sommer- und Winterspiele. Beim Europäischen Kongress für integrative Medizin in Berlin sprach er über wissenschaftliche Grundlagen und praktische Einsatzmöglichkeiten von natürlichen Multi-Target Präparaten in der Sportmedizin.

„Citius, altius, fortius“ – Latein für „schneller, höher, stärker“ lautet das offizielle Motto der olympischen Bewegung. Die Wettkampfteilnahme an der Grenze körperlicher Belastbarkeit fordert ihren Preis: Abhängig von der betriebenen Sportart leiden Athleten mehr oder weniger häufig unter Beschwerden am Muskel-Skelett-System. Eine gute Behandlung sollte schnelle Genesung ermöglichen und helfen, die Leistungsfähigkeit auf höchstem Niveau wieder herzustellen. Desweiteren sollte sie nebenwirkungsarm sein und muss unbedenklich in Bezug auf die Anti-Doping Regeln im Leistungssport sein.

„Entzündungshemmer werden im Sport oft verwendet, sollten aber nur mit klarer Indikationsstellung eingesetzt werden“, sagt Olympia-Arzt Dr. Bernd Wolfarth. „Das gilt nicht nur für Top-Sportler, sondern auch im Hobby- und Freizeitsport. Vor allem die negativen Nebenwirkungen bei langfristiger Nutzung konventioneller schmerz- und entzündungshemmender Mittel sind nicht zu unterschätzen.“

Insbesondere in der Sportmedizin wird daher nach Alternativen gesucht. Eine vielversprechende Lösung könnte mit einem natürlichen Kombinationspräparat gegeben sein, das sich in der Praxis bereits seit über 60 Jahren weltweit bewährt. Heute belegen auch zahlreiche wissenschaftliche Studien die Wirksamkeit dieses Multi-Target Medikaments. Mit seinen 14 niedrig dosierten biologischen Wirkstoffen hat es sich zudem als äußerst gut verträglich erwiesen.

„Wie In-vitro- und In-vivo-Tests gezeigt haben, stimulieren die organischen Substanzen des Medikaments die Lymphozyten. Es werden weniger entzündungsfördernde Botenstoffe produziert, ohne die natürliche Immunreaktion zu beeinträchtigen“, erklärt Dr. Wolfarth. „Auch klinische Studien mit placebo-kontrollierten, doppelblind-randomisierten Versuchsreihen belegen die Wirksamkeit des Präparats.“

Den Vergleich mit konventionellen Arzneien braucht das natürliche Kombinationsmedikament bei bestimmten Indikationen daher nicht scheuen. Studienteilnehmer in großen Untersuchungen berichteten überwiegend von guten bis sehr guten Resultaten bei unterschiedlichen akuten und post-traumatischen, entzündlichen und degenerativen Beschwerden am Muskel-Skelett-System. Negative Nebenwirkungen und unerwünschte Interaktionen mit anderen Medikamenten wie zum Teil bei konventionellen Therapien treten nicht auf.

„Die Wirkweise dieses natürlichen Kombinationspräparats unterscheidet sich von konventionellen Pharmazeutika. Praktisch und wissenschaftlich sind die Belege für die Wirksamkeit aussagekräftig“, fasst Dr. Wolfarth zusammen. „Der Multi-Target-Ansatz scheint bereits bei sehr niedriger Dosierung der Wirkstoffe erfolgreich zu sein. Damit sinkt das Risiko unerwünschter Nebenwirkungen und die natürliche Immunreaktion wird offensichtlich in einer Weise reguliert und unterstützt, dass der Heilungsprozess positiv beeinflusst wird.“

Hinweis: Eine Liste mit Studien zum beschriebenen Präparat kann bei Heel angefordert werden. Bitte wenden Sie sich an die Pressestelle.

415 Wörter, 3.505 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Heel ist ein pharmazeutisches Unternehmen, das Medikamente auf Basis natürlicher Wirkstoffe entwickelt, produziert und vertreibt. Als Weltmarktführer für homöopathische Kombinationspräparate ist das Unternehmen zugleich Vorreiter bei der wissenschaftlichen Erforschung natürlicher Medizin. In Kooperation mit wissenschaftlichen Instituten treibt Heel das Konzept der Integrativen Medizin voran und baut die Brücke zwischen Schulmedizin und Homöopathie, mit dem Ziel Patientenversorgung und Gesundheit zu verbessern.

Die Biologische Heilmittel Heel GmbH mit Hauptsitz in Baden-Baden erzielte 2010 mit 1.300 Mitarbeitern 184 Millionen Euro Umsatz – 70 Prozent davon außerhalb von Deutschland. Heel-Medikamente sind über Tochterunternehmen und Vertriebspartner in über 50 Ländern erhältlich. www.heel.com

Priv. - Doz. Dr. Bernd Wolfarth ist leitender Oberarzt am Lehrstuhl für präventive und rehabilitative Sportmedizin an der Technischen Universität München. Zudem betreut er als leitender Olympia-Arzt des deutschen olympischen Sportbundes (DOSB) die Athleten für die Sommer- und Winterspiele. Nach seinem Studium der Humanmedizin wurde er 1993 im Deutschen Skiverband betreuender Arzt der Biathlon-Nationalmannschaft und begleitete diese seither bei mehreren olympischen Spielen und Weltmeisterschaften. In vielen internationalen

Kooperationen, beispielsweise mit der Universität Laval (Québec), und als Leiter des Fachbereichs Sportmedizin am Institut für angewandte Trainingswissenschaften (IAT) in Leipzig hat er an zahlreichen wissenschaftlichen Studien mitgewirkt. Für seine herausragenden wissenschaftlichen Leistungen erhielt er mehrere Auszeichnungen. www.sport.med.tum.de.



Bild: PD Dr. Bernd Wolfarth ist leitender Oberarzt am Zentrum für Prävention und Sportmedizin der TU München sowie leitender Olympiaarzt des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Quelle: Dr. Bernd Wolfarth.



Bild: Sportverletzungen können natürlich und evidenz-basiert mit einem biologischem Multi-Target Medikament behandelt werden, dessen entzündungsmodulierende Wirksamkeit belegt ist. Quelle: Heel

Bilder in druckfähiger Auflösung: <http://www.oha-communication.com/heel>

Pressekontakt:

Biologische Heilmittel Heel GmbH
Matthias Reinig
Head of Corporate Communication
Phone: +49 7221 501-276
Fax: +49 7221 501-480
E-mail: reinig.matthias@heel.de
Internet: www.heel.de / www.heel.com

Agenturkontakt:

oha communication
Oliver Frederik Hahr
Director of Consulting and Public Relations
Phone: +49 711 5088 6582-1
Fax: +49 711 5088 6582-9
E-mail: oliver.hahr@oha-communication.com
Internet: www.oha-communication.com